



SONNTAG · 29. SEPTEMBER 2024 · 17 UHR
HÖCKENDORF (KLINGENBERG) · DORFKIRCHE

BIEDERMEIER

FORTEPIANO & GITARRE

SHEILA ARNOLD FORTEPIANO
ALEXANDER-SERGEI RAMÍREZ GITARRE



32. FESTIVAL
SANDSTEIN UND MUSIK

16. März – 8. Dezember 2024

Schirmherr: Michael Kretschmer,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Künstlerischer Leiter: Hinrich Alpers

WWW.SANDSTEIN-MUSIK.DE

SONNTAG · 29. SEPTEMBER 2024 · 17:00 UHR

Höckendorf (Klingenberg) · Dorfkirche

BIEDERMEIER: FORTEPIANO & GITARRE

Sheila Arnold Fortepiano

Alexander-Sergei Ramírez Romantische Gitarre

PROGRAMM

Johann Nepomuk Hummel (1778-1837)

Potpourri op. 53

Ludwig van Beethoven (1770–1827)/

Ferdinando Carulli (1771–1841)/

Variationen über ein Thema aus der Oper „Die Zauberflöte“
von W. A. Mozart op. 169

Pedro Ximénez Abril Tirado (1780-1856)

2 Minués & Vals mit Variationen
für Gitarre solo

Giacomo Rossini (1792-1868)

Ouverture zur Oper „Eduardo y Cristina“ in einer Bearbeitung
für Gitarre und Fortepiano von Ferdinando Carulli

Pause

Stephen Goss (geb. 1964)

„Intermezzi“ für Gitarre und Hammerklavier
dem Duo Arnold & Ramirez gewidmet

1. *Moto Perpetuo*
2. *Nocturne*
3. *Bagatelle*
4. *Serenade*
5. *Lament*
6. *Ballade*

Franz Schubert (1797-1828)

Aus: Vier Impromptus für Fortepiano D 899

3. *Impromptu Ges-Dur*
2. *Impromptu Es-Dur*

Luigi Boccherini (1743–1805)

Introduktion und Fandango d-Moll op. 5/1

Konzertdauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause



Ferdinando Carulli, porträtiert von Julien Léopold Boilly (1796-1874).
Der italienische Komponist und Gitarrist Carulli erlangte in der Frühromantik hohe Bedeutung, auch durch spieltechnische Neuerungen und technische Verbesserungen am Instrument

KOSTBARE MOMENTAUFNAHME

Anfang des 19. Jahrhunderts erfreuten sich Kompositionen für Gitarre und Hammerklavier großer Beliebtheit. In der relativ kurzen Zeitspanne von 1820 bis 1830 verfügten Hammerflügel über ein äußerst variables Klangspektrum. Darüber hinaus waren sich Timbre, Lautstärke und Vielfalt der möglichen Klangfarben von „romantischer Gitarre“ und Fortepiano zum Verwechseln ähnlich.

Dieses Konzert mit Sheila Arnold (Fortepiano) und Alexander-Sergei Ramírez (Romantische Gitarre) in der wunderbaren Dorfkirche Höckendorf vermittelt einen Eindruck davon und wirft zugleich einen Blick in die Gegenwart.

Von Hummel bis Boccherini

Das Spektrum der Werke beginnt beim einem Potpourri des österreichischen Komponisten, Tastenvirtuosen und Mozart-Schüler Johann Nepomuk Hummel. Mit Meister Beethoven und seinem italienischen Kollegen und Gitarrenspezialisten Ferdinando Carulli formten gleich zwei am Material aus Mozarts Oper „Die

Zauberflöte". Das Ergebnis ist für die heutige Besetzung spielbar und dürfte seinen eigenen Zauber entfalten. Carulli ist später nochmals zu hören: mit der Bearbeitung einer Ouvertüre Rossinis.

Pedro Ximénez Abril Tirado war ein peruanischer Komponist, der an seinen Wirkungsstätten in Peru und Bolivien ein beachtliches Schaffen hinterließ, nicht zuletzt für oder mit Gitarre. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts wird das Werk von Ximénez mehr und mehr dem Vergessen entrissen.

Zeitsprung in die Gegenwart

Stephen Goss' „Intermezzi“ für Gitarre und Hammerklavier bedeuten einen Zeitsprung in die Gegenwart. Der 1964 geborene walisische Gitarrist, Pädagoge, Komponist und Wissenschaftler schreibt Orchester- und Chorwerke, Kammermusik sowie Solostücke. In seine Musik fließt eine Reihe von Stilen und Genres ein. Goss ist Gitarrenprofessor und hat sich einen besonderen Namen mit Gitarrenmusik erarbeitet. Dem Duo Sheila Arnold & Alexander-Sergei Ramírez fühlt sich Goss besonders verbunden. Seine „Intermezzi“ sind dem Paar gewidmet.

Zurück geht es in die Biedermeier-Epoche und zu Franz Schubert, dessen späte Impromptus op. 90 D 899 aus dem Jahr 1827 zu seinen genialsten Schöpfungen für Klavier gehören. Zwei dieser vier Stücke – „Impromptu“ lässt sich mit „sofort“, „überraschend“ oder „aus dem Augenblick heraus“ übersetzen – sind Teil dieses Programms.

Mit spanischem Kolorit

Dessen Finale führt nochmals nach Italien, zu Luigi Boccherini und dessen Introduction und Fandango d-Moll op. 5/1. Ein Zeitgenosse befand, Boccherini habe „die Streicher und die Musikliebhaber vielleicht mit mehr exzellenten Kompositionen versorgt als irgendein anderer Komponist unserer Zeit, ausgenommen Haydn“. Er stammt aus Luca, war Cellovirtuose. Doch seit er 1769 Hofkomponist des spanischen Infanten in Madrid wurde, wo Boccherini bis zu seinem Lebensende blieb, reicherte er seine Musik mit spanischer Folklore an, etwa dem Singtanz Fandango. Auch seine zwölf Gitarrenquintette dürften von der spanischen Musikpraxis inspiriert worden sein. Sein Fandango d-Moll, op. 5,1 mit Introduction zählt zu den berühmtesten Werken Boccherinis.



DUO SHEILA ARNOLD & ALEXANDER-SERGEI RAMIREZ

Sheila Arnold & Alexander-Sergei Ramirez konzertieren seit einigen Jahren in dieser sehr selten zu hörenden Duo-Kombination. So waren sie häufig zu Gast bei internationalen Festivals wie Kammermusikfestival „Spannungen“ im Kraftwerk Heimbach, Festival „Villa – Domergue“ in Cannes (Frankreich), Euriade-Festival (Holland), „Styriarte-Festival“ (Österreich), „Schubertiade“ in Roskilde (Dänemark) und „Gezeitenkonzerte“. Sie gaben Konzerte im „Palacio de Torre Tagle“ in Lima (Peru) und vor Mitgliedern der Kaiserlichen Familie Japans. Zahlreiche Rundfunk-Aufnahmen (WDR, Deutschlandfunk, Belgischer Rundfunk, Österreichischer Rundfunk oder Dänischer Rundfunk) wurden gesendet.

Komponisten wie Frank Zabel, Jan van der Roost, Joaquín Clerch und William Bland haben Werke für das Duo geschrieben. Ihre erste gemeinsame CD erschien 2021 bei Cavi/Deutsche Grammophon und fand ein begeistertes Echo: „Unterhaltsam, mitreißend,

rätselhaft schön! (Online-Merker) – „sehr vitale, kraft- und ausdrucksvolle sowie unmittelbar kommunikative Interpretationen, die diese CD zu einem Vergnügen machen“ (Staccato Magazin, Remy Franck) – „Märchenhafte Klangmischungen sind das! Hinreißende Farben! Großartig!“ (Rondo Magazin, Eleonore Büning).

Stetige Neugier als künstlerisches Selbstverständnis

Sheila Arnolds künstlerisches Selbstverständnis resultiert aus einer stetigen Neugier auf die Möglichkeiten ihrer Instrumente, wie es neben Rundfunk- und CD-Aufnahmen auch auf ihrer letzten CD „Ecoutez!“ mit Werken von Cage, Debussy und Takemitsu zu hören ist. Ihre jahrzehntelange Beschäftigung mit Fortepianos unterschiedlicher Epochen steht in einem symbiotischen Verhältnis zu ihren Erfahrungen am modernen Konzertflügel. Dank herausragender Erfolge bei internationalen Wettbewerben (darunter Mozartwettbewerb in Salzburg, Concours Clara Haskil), zahlreicher Stipendien (wie von der Studienstiftung des Deutschen Volkes und dem Deutschen Musikrat) und Auszeichnungen (Mozartpreis der Mozartgesellschaft Wiesbaden 1995) konnte sie eine internationale Karriere als Pianistin etablieren.

Sie konzertierte mit dem Beethoven Orchester Bonn, Gürzenichorchester Köln, Orchestre de Chambre de Lausanne und unter Dirigenten wie Markus Stenz, Marc Soustrot, Michael Hofstetter, Jesus Lopez-Cobos. Dabei gastierte sie in Sälen wie Berliner Philharmonie, Kölner Philharmonie, Liederhalle Stuttgart, Laeishalle Hamburg, Palao de la Musica Valencia. Ihre Aufnahmen bei Cavi-Records/Deutsche Grammophon erhielten höchste Anerkennung bei der internationalen Fachpresse. So wurde ihre CD mit Werken von Brahms und Schumann mit dem französischen „Choc“-Preis ausgezeichnet. „Ecoutez!“, Duos mit Alexander-Sergei Ramirez und Kammermusik von Mel Bonis mit Sandrine Cantoreggi, Gustav Rivinius und Michael Faust fanden Eingang in die Longlist des Deutschen Schallplattenpreises.

Sheila Arnold ist Mitherausgeberin der Neuausgabe 2020 der Klavierstücke Ludwig van Beethovens beim Wiener Urtext Verlag und wirkt als Professorin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

www.sheilaarnold.de

Alexander-Sergei Ramírez wurde in Lima (Perú) in eine Künstlerfamilie geboren. Er gibt weltweit Soloabende, spielt Kammermusik (etwa mit Daniel Hope und Renaud Capuçon) und tritt als Solist in Orchesterkonzerten (mit dem Belgischen Nationalorchester, Orquesta Nacional de Cuba, Musikkollegium Winterthur) bei den Salzburger Festspielen, beim Schleswig-Holstein Musik Festival und Rheingau Musikfestival auf.

Seine weltweit bei den Labels Denon und Deutsche Grammophon erschienen CDs wurden von der internationalen Fachpresse begeistert rezensiert. Die zahlreichen Ersteinspielungen von Werken von Pedro Ximénez auf seiner CD „Guitarra Clásica del Perú“ (Cavi/Deutsche Grammophon) wurden vom ORF als „eine der größten Entdeckungen des Gitarrenrepertoires in den letzten Jahrzehnten“ bezeichnet. Alexander-Sergei Ramírez ließ die 100 Menuette von Pedro Ximénez beim Schott-Verlag herausgeben. Er ist Professor an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, regelmäßiger Gast bei Internationalen Gitarrenfestivals, gibt weltweit Meisterkurse und bringt sich als Jurymitglied bei internationalen Gitarrenwettbewerben ein.

www.alexander-sergei-ramirez.com

INFO & TICKETS

Wo kann ich meine Karten buchen?

- online auf www.sandstein-musik.de (über das Ticketsystem Etix, bis zum Veranstaltungstag möglich)
- telefonisch unter 49 3501 446572 (Anrufbeantworter)
- per E-Mail an ticket@fekuss.de
- im TouristService Pirna (Canalettohaus), Am Markt 7 sowie in ausgewählten Vorverkaufsstellen
- in allen DDV Lokalen
- per Post an FestivalKultur Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH, Rottwerndorfer Str. 45 k · 01796 Pirna

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet unsere Abendkasse am Spielort.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder telefonisch unter +49 3501 446572 über aktuelle Änderungen.

Ermäßigte Preise gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, für Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligen Wehrdienst leisten bzw. ein Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr absolvieren, Erwerbslose, Bürgergeld Beziehende, Schwerbehinderte (ab GdB 80) und deren Begleitpersonen, Personen mit Ehrenamtspass.

Ein Nachweis der Berechtigung zur Veranstaltung genügt.

Mehr Informationen finden Sie auf www.sandstein-musik.de

Impressum

32. Festival Sandstein und Musik · Schirmherr: Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen · Künstlerische Leitung: Hinrich Alpers
Verein: Sandstein und Musik e. V. · Vorsitzender: Klaus Brähmig

Veranstalter: Festival**Kultur** Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH
info@fekuss.de · www.festivalkultur-saechsische-schweiz.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fotos: Marion Koell, Larissa Raiskin

Text und Redaktion: Karsten Blüthgen · Layout: schech.net

Redaktionsschluss 27. September 2024

Änderungen vorbehalten.

EIN GROSSES DANKESCHÖN

Neben dem Freistaat Sachsen und dem Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge danken wir ganz besonders unseren Hauptsponsoren, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der SachsenEnergie AG.

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Festival Sandstein und Musik wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Städte und Gemeinden

Bad Schandau · Stadt Freital · Lohmen · Stadt Pirna · Stadt Wehlen

Das Festival Sandstein und Musik wird präsentiert von



SachsenEnergie AG



Ostsächsische Sparkasse Dresden

Unternehmen

A. & R. Adam Verlag + Agentur · aktiv Sporthotel, Unternehmen der SFZ GmbH & Co. KG · advicon Dr. Gischke GmbH · Autohaus Adler Bahretal · Autohaus Pirna GmbH · Ralf Böhmer GmbH · Dürrröhdsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH · e.s.m. Edelstahl-Schwimmbad und Metallbau GmbH · Annett Friedemann, Deutsche Ärzte Finanz · Gerodur MPM GmbH & Co. KG · GH Projekt AG · Grüne Landschaft GmbH · Kristina Hille, Steuerberaterin · IBH Ingenieur- und Beratungsbüro Haase · Ingenieurbüro Ulrich Karsch · Dipl.-Ing. Kahl GmbH · Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG · Lions-Club Pirna · LohmenBAU Pirna GmbH · Margon Brunnen GmbH · Ostsächsische Sparkasse Dresden · Papierfabrik Louisenenthal GmbH Königstein · Prugger Landschaftsarchitekten · SachsenEnergie AG · Sächsische Sandsteinwerke GmbH · Spinner Lauenstein GmbH · Vermessungsbüro Hering · Vermessungsbüro Wiedner · WASS GmbH · WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH

Privatpersonen

Jeanine Bochat · Klaus Brähmig · Dr. Klaus Gersten · Kathrin und Dirck Glathe · Anett Großmann · Michael und Regine Jacobs · Sigrid Kühnemann · Gudrun und Hans-Jürgen Oette · Katrin und Ernst Erwin Schäfer · Lolo Schulz · Gisela und Birgit Schwark

Wir danken weiterhin allen, die sich in den vergangenen Jahren für die Belange des Festivals Sandstein und Musik persönlich eingesetzt haben.

Wir sind Partner des Nationalparks Sächsische Schweiz.





Zusammenhalt kann man proben.

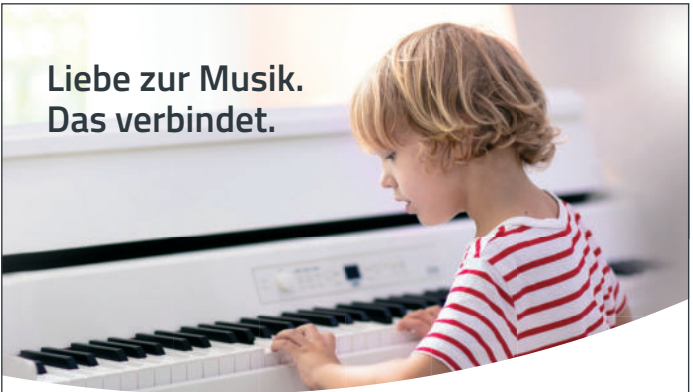
Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützen wir viele spannende Musikprojekte, vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ostsächsische
Sparkasse Dresden



Liebe zur Musik. Das verbindet.

Genieße das kulturelle Leben an den schönsten Orten Sachsens: eine Verbindung, die SachsenEnergie gern fördert. Wir wünschen dir gute Unterhaltung beim 32. Festival Sandstein und Musik!

Die Kraft, die uns verbindet.



**Sachsen
Energie**

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Festival Sandstein und Musik wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge